

**Einladung
zu unserer Herbsttagung mit Jahres-Hauptversammlung
am Samstag, den 18. Oktober 1997,
im Heimatmuseum Kastl**

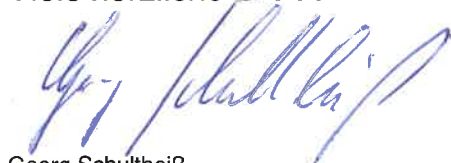
Franz und Anna Maria Weiß haben sich liebenswerterweise bereiterklärt, uns in ihr Museum zur Herbsttagung einzuladen. Der Ort paßt zu unserem Tagungsthema **"Museumsfeste feiern"**, findet doch in Kastl schon jahrelang jeden Frühsommer solch ein Fest statt.

Und so schaut die **Tagesordnung** aus (Zeitverschiebungen möglich):

- 10.00 Uhr: Treffen im Heimatmuseum – Führung durch das Museum
Einführung in das Tagungsthema – Die Referenten sind wir alle selber, denn jeder kann seine Erfahrungen einbringen und über Erfolge und Mißerfolge berichten.
- 12.30 Uhr: Essen im Gasthaus
- 14.00 Uhr: Führung in der Klosterkirche durch Altbürgermeister X. Mosner. Anschließend zeigt uns Kunsterzieher G. Müller im Ungarischen Gymnasium kunsthistorische Bedeutsamkeiten.
- 16.00 Uhr: Jahres-Hauptversammlung im Museum: Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung der Vorstandschaft (der Jahresrückblick liegt den Mitgliedern durch **Museum aktuell** ja schriftlich vor).
Die trockenen Themen werden uns versüßt durch Kaffee und Kuchen.

Da die Parkmöglichkeiten direkt am Museum knapp sind, wird empfohlen, das Auto am alten Bahnhof abzustellen (ca. 10 Minuten Fußweg).

Viele herzliche Grüße



Georg Schultheiß
1. Vorsitzender des AK Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V.



Mit Birgit Jauernig-Hofmann in der Dauerausstellung des Ahorner Gerätemuseums

und der Kassendienst, muß von einem Förderverein, der Mitglied im Zweckverband ist, gestellt werden. Dieser Förderverein hat auch für die durch den Betrieb des Museums anfallenden Kosten aufzukommen. Zur Zeit ist der Förderverein in ein Projekt "Schlösser für die Umwelt" eingebunden, das von der Deutschen Umweltstiftung in Osnabrück finanziell bis Ende 1997 unterstützt wird. Weitere Partner in diesem Projekt sind die "Ökologische Bildungsstätte Oberfranken" im Wasserschloß Mitwitz bei Kronach und eine "brain-tours GmbH", die für die Gesamtkoordination und finanzielle Abwicklung des Projektes sorgt. Im Rahmen dieses Projektes werden im Museum Umwelterlebnisräume errichtet, im Wildpark Tambach ein Naturlehrpfad angelegt und im Wasserschloß Mitwitz ebenfalls ein Naturlehrpfad und bestimmte Umweltforschungsprojekte finanziert. Außerdem finden Umweltseminare und umweltorientierte Führungen in beiden Schlössern statt.

Nach diesen einführenden Erläuterungen wurden die Galerieräume des Museums, die im Entstehen begriffenen Umwelt-räume und die Dauerausstellung zur Geschichte der Jagd und Fischerei besichtigt. Für den Inhalt der Museumsräume und nähere Ausführungen zum Jagd- und Fischereimuseum wird auf den Bericht in "museum heute" (Nr. 11 oder 12 ???) hingewiesen. Die Tagung endete gegen 17.00 Uhr.

erischen Geschichte unter dem Titel "Ein Herzogtum und viele Kronen. Coburg in Bayern und Europa" beleuchtet die politischen Verflechtungen des kleinen Herzogtums Coburg im 19. Jahrhundert, die durch Heiratspolitik und einen politischen Liberalismus geprägt waren. Die Auswirkungen dieser Politik spiegeln sich noch heute, wenn auch unter anderen Vorzeichen, z.B. im Coburger Convent nieder, der im 19. Jahrhundert zusammen mit der Turnerschaftsbewegung liberale Ideen in die Reichspolitik einbrachte. Auch die wirtschaftlichen Grundlagen des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha werden in der Ausstellung dargestellt. Den Teil 2 der Landesausstellung auf Schloß Callenberg, der vornehmlich adlige Wohnkultur und weitere Aspekte der herzoglichen Familienpolitik zeigt, konnte man aus Zeitgründen nicht mehr besuchen. Nach der Veste Coburg fuhr man zurück nach Ahorn und von dort weiter in das 6 km westlich von Ahorn gelegene Schloß Tambach mit Wildpark und dem Jagd- und Fischereimuseum.

Dort erläuterte nach der obligatorischen Kaffeepause Lothar Hofmann die komplizierte Struktur dieses Museums: Das Jagd- und Fischereimuseum in Schloß Tambach ist ein Zweigmuseum des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums in München. Errichtet und betrieben wird das Tambacher Museum von einem Zweckverband, für den der Museumsleiter tätig ist. Das weitere Personal, ein Hausmeister, Reinigungskräfte



Lothar Hofmann führte im Jagd- und Fischereimuseum Schloß Tambach

Lothar Hofmann

Lothar Hofmann, Schriftführer

Protokoll der Tagung in Ahorn, Coburg und Tambach

am Samstag, den 28. Juni 1997

1. Gerätemuseum Ahorn

- 10.00 Uhr Eintreffen und Teilnahme an der Eröffnung der Kunstlerausstellung mit Werken von Künstlern aus den Partnergemeinden Ahorn, Eisfeld, Irdning
- 11.00 Uhr Besichtigung der Sonderausstellungen im Schafstall
- 12.00 Uhr Mittagessen in den Schäferstuben

2. Veste Coburg

- 13.45 Uhr Führung durch den Teil der Landesausstellung auf der Veste Coburg

3. Jagd- und Fischereimuseum Schloß Tambach

- 15.30 Uhr Kaffeepause und Aussprache
- 16.30 Uhr Einführung in die Museums- und Projektstruktur und Rundgang durch die Museumsräume
- Ende der Tagung ca. 17 Uhr



Eröffnung der Sonderausstellung: Bürgermeister Dultz als Vorsitzender des Fördervereins Gerätemuseum des Coburger Landes und Museumsleiter Lothar Hofmann ...

Um 10.00 Uhr trafen die Teilnehmer der Tagung pünktlich in Ahorn ein. Bei der Eröffnung begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins Gerätemuseum des Coburger Landes e.V., Bürgermeister Dultz, neben den anderen Eröffnungsgästen auch die Teilnehmer des Arbeitskreises Museen Ostfranken-Oberpfalz. Während der Eröffnung der Sonderausstellung wurde auf die unterschiedlichen in der Ausstellung repräsentierten Künstler hingewiesen, die ihre Werke zur Feier der 25jährigen Landkreisreform zur Verfügung stellten. Die Ausstellung und Eröffnung

fand in der neu ausgebauten Doppelscheune des Gerätemuseums statt und wurde von Museumsleiter Hofmann als Dankeschön für die vielfache Amtshilfe der Gemeinde Ahorn für das Museum angesehen.

Nach einem kleinen Sektempfang führte Birgit Jauernig-Hofmann durch die aktuellen Sonderausstellungen im ehemaligen Schafstall: Email, Fotografiengeschichte in Coburg und die neueste Schau "Fenster, Türen und Beschläge – Details zur Denkmalpflege". Nach der Mittagspause brach die Versammlung in Fahrgemeinschaften auf zur Veste Coburg. Dort konnte man in einer in manchen Punkten etwas launigen Führung die verwandtschaftlichen Beziehungen des Coburger Herzogshauses in ganz Europa nachvollziehen. Die Landesausstellung des Hauses der Bay-



... fanden aufmerksame Zuhörer bei ihren Ausführungen

Museum im Amtshausschüpfla Frauenaarach

7.5.-15.10.97: "Einfluß städt. Mode auf ländl. Kleidungsverhalten", dargestellt an Beispielen aus dem Raum Frauenaarach (von 1770 - 1930)

Sonntag, 12.10.97, 15 Uhr: Führung durch die Wehrkirche Kriegenbrunn (M. Krauß), Treffpunkt vor der Kirche

23.11.97, 11 Uhr: Einführung in die Ausstellung "Morgen kommt ...", Vortrag von M. Krauß, J. Triantafyllidis

23.11. - 19.12.97: Ausstellung "Morgen kommt ..., bringt euch gute Gaben ..." Pelzmäntel, Nikolaus, Christkind, Weihnachtsmann, geöffnet: 23. und 30.11., 6. und 7.12.: 14 - 18 Uhr

Heimatkundliche Sammlung Heideck

bis 1.11.97 (sonntags 14. - 16 Uhr) und am 14.12.97 (14-18 Uhr): Foto-Ausstellung: "Heideck und seine Ortsteile vor und nach der Gebietsreform", (im Bürgersaal), Sonderausstellung "Nußknacker" am 14.12.97

Stadtarchiv Lauf

Stadtarchiv: bis 6.10.97: Hüter der Ordnung - Helfer der Bürger - Polizei in Lauf (am 21.6. Führung durch diese Ausstellung, Treffpunkt 14.30 Uhr im Stadtarchiv)

Vitrinen im alten Rathaus: bis 17.9.97 - 13.1.1998: Laufer Zeitungsgeschichte

Garnisonmuseum Nürnberg

Oktober 1997: Militärgeschichtliche Exkursion in die Ardennen - auf den Spuren der letzten deutschen Offensive des 2. Weltkrieges, Näheres bei Herrn Kaiser, Tel. 0911/6491159

Museumshof Roßtal

8.-9.11.97: Martinimarkt - Kaffee und Kuchen, Sonderausstellung "Unter die Haube kommen"

Freitag, 14. November 97, 19 Uhr im ev. Gemeindehaus: 17. Fränkisches Suppenessen, Anmeldung bei Herbert und Elisabeth Knoll (Tel. 09127/ 8691)

Heimathaus Wendelstein

25./26.10.97: Keramik-Ausstellung

8./9.11.97: Kunsthandwerk-Ausstellung

6./7.12.97: Weihnachtsmarkt der Wendelsteiner Vereine, im Heimathaus Kunsthandwerk und Buchantiquariat
Die museale Dauerausstellung über das Drechsler- und Metalldrücker-Handwerk ist jeweils zubesichtigen.

Städtisches Museum Zirndorf

bis 2.11.97: Skulpturen aus Holz und Stein von Kunihiko Kato

ab 29.11.97: Sonderausstellung "Alte Kaufläden"

Wir begrüßen sehr herzlich als neues Mitglied:

Herrn Artur Kutz mit seinem Museum für Kommunikations- und Bürogeschichte in Bamberg

Herr Manfred Horndasch vom Heimathaus Wendelstein bietet eine Halmbank und eine Putzmühle (Windmühle) an. Tel. 09129/9718

Auf Anregung unseres Mitglieds Michael Kaiser vom Garnisonmuseum Nürnberg liegt diesmal die Satzung unseres Vereins bei.

**Redaktionsschluß für die nächste Nummer, d.h. für Ihre Beiträge
für *Museum aktuell* Nr. 14, ist der 15.2.1998.**

Impressum: Herausgeber: Arbeitskreis Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V.
Redaktion: Georg Schultheiß
Am Offenbrunn 47
91180 Heideck
☎ 09177/271 Fax: 09177/494040 (Stadt Heideck)